

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschna-Stahmeln

Nr. 3/25

• März

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**110 Jahre
Bismarckturm s. 4**

**Neueröffnung –
Gasthof zur
Landesgrenze s. 4**

**Auf den Spuren des
alten Gedichtes s. 5**

**Frühjahrsputz im
Schlosspark s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Veranstaltungen der
Auwaldstation s. 8-9**

**Stadt Leipzig
informiert s. 9**

**Ein bewegter Hort auf
neuen Wegen s. 10**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Erhalt der Ehrenbürgerwürde der Stadt Leipzig

Der 90. Geburtstag ist eine Gelegenheit inne zu halten und eine Lebensbilanz zu ziehen. Herr v. Sternburg hat in den vergangenen 90 Jahren sehr viel Erfolgreiches, sehr viel Gutes vollbracht. Er hat sich in die verschiedensten Vereine, Institutionen und Wohltätigkeitsorganisationen eingebracht,

und Anerkennung überreicht. Herr v. Erffa eröffnete die Glückwunschsreihe, gefolgt von unserer Ortsvorsteherin, Pfarrer Hein, Vereinen wie z.B. der Feuerwehr, des Heimatvereins, des Bismarckturmvereins, unseres Künstlerkreises. Pfarrer Hein und Eva-Maria Schulze überreichten im



indem er seinen Namen und seine Unterstützung zur Verfügung stellte. Ihn hat es in die weite Welt verschlagen, aber auch hier, hier bei uns hat er Großes geleistet. z.B. hat er 1996 die Maximilian Speck v. Sternburg Stiftung gegründet, 1999 den von seinem Urgroßvater angelegten Schlosspark und das Schloss wieder erworben, erhalten und entwickelt. Er ist Mitglied der Akademie der Künste Leipzig. Seine Leistungen wurden vielfach geehrt, u.a. mit dem Verdienstorden des Freistaates Sachsen, der Ehrenmedaille der Stadt Leipzig und dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, um nur einiges zu nennen. Ihm zu Ehren fand am 16.02.25 in der Hainkirche St Vinzenz ein Festgottesdienst statt. Im Anschluss daran waren geladene Gäste zum Empfang im Schloss willkommen. Lili Hein und Kilian Homburg untermalten den Empfang, zur Freude der Gäste, musikalisch. Unsere Ortsvorsteherin Eva-Maria Schulze hat im Namen des Ortschaftsrates eine für Herrn v. Sternburg ganz spezielle Tortencreation mit Worten der Ehrung

Namen des Kirchenvorstandes und der Ortschaft einen Bank, die zur Rast und dem Genießen des Augenblicks einladen soll. Einen Tag später, am 17.02.25, dem Tag seines 90. Geburtstages, hat er die Ehrenbürgerwürde der Stadt Leipzig, vom Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Herrn B. Jung, erhalten. Wir gratulieren ganz herzlich! Im Anschluss an diesen Festakt, der im Festsaal des Alten Rathauses stattfand, hat Herr v. Sternburg zu einem Empfang in „sein Wohnzimmer“, das Museum der Bildenden Künste eingeladen. Das Leben von Herrn v. Sternburg ist eine Geschichte, seine Geschichte mit vielen Erfahrungen, Erfolgen und Weisheiten, die kaum ein anderer aufzeigen kann. Mögen all seine Bestrebungen, seine Lebenslust niemals versiegen und das Leben weiterhin mit wunderbaren Momenten gefüllt sein. Sehr geehrter Herr v. Sternburg, bleiben Sie voller Tatandrang und vor allen Dingen gesund!

Ihnen alles Gute vom Redaktionsteam

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

jeder Frühling trägt den Zauber eines neuen Anfangs, eines Frühlingsanfangs mit Knospen an den Bäume, bunten Blumen und wärmerer Sonne mit sich. Freuen Sie sich auf den Monat März. „Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.“ (Jean Paul)

Zu unserer letzten Ortschaftsratsitzung waren unser Bürgerpolizist Herr Wegener und unser Patenbürgermeister, der Wirtschaftsbürgermeister der Stadt Leipzig Herr C. Schülke mit seinem persönlichen Referenten Herrn N. Lewick zu Gast.

Zum Vandalismus, der in den vergangenen Wochen in unserer Ortschaft mehrfach auftrat, gab Herr Wegener den Anwesenden bekannt, dass die mutmaßlichen Verursacher teilweise identifiziert wurden. Ich denke, diese Personen können sich bald auf einen Besuch in Uniform gefasst machen.

Herr Schülke führte aus, dass auf Grund der jetzigen Haushaltssituation unsere Haushaltsanträge keine guten Chancen auf Zustimmung hätten. Inwieweit alternative Finanzierungsmöglichkeiten zum Erfolg führen könnten, gilt abzuwarten. An dieser Stelle möchte ich mich für die gute, tatkräftige Zusammenarbeit von Herrn Schülke und Herrn Lewick bedanken. Die wohlwollende Kommunikation, das gegenseitige Vertrauen und die gemeinsame Ziele sind die wichtigsten Werte auf denen sich unsere Zusammenarbeit stützt.

Am 16.02.25 fand in der Hainkirche St. Vinzens zu Lützschena ein Festgottesdienst zu Ehren des 90. Geburtstages Wolf-Dietrich Freiherr Speck v. Sternburg statt. Die Teilnahme war sehr groß, die Kirche mit der Lieblingsblume des Jubilars, der Tulpe, reich geschmückt. Auch die Kinder der Grundschule haben viele bunte Tulpen gebastelt und in Form von Girlanden an den Emporen aufgehängt. Im Anschluss daran hat Herr v. Sternburg zu einem Empfang ins Schloss eingeladen. Am 17.02.2025 lud der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Burkhard Jung, zum Festakt anlässlich der Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Wolf - Dietrich Freiherr Speck v. Sternburg in den Festsaal des Alten Rathauses ein. Im Anschluss fand ein Empfang anlässlich des 90. Geburtstages von Wolf-Dietrich Freiherr Speck v. Sternburg im Museum der Bildenden Künste statt. Von uns herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und der Überreichung der Ehrenbürgerwürde! Illern Sie doch bitte einmal durch die Lücken der Umfassungsmauer der ehemaligen Brauerei. Dort können Sie die rege Bautätigkeit beobachten. Herr Leisten vom Investor wird Gast unserer nächsten Ortschaftsratsitzung sein. Fragen, die Sie schon lange einmal los werden wollten, können Sie an diesem Tage gleich an die richtige Adresse richten.

Der Kleingartenverein „Am Radefelder Weg e.V.“ veranstaltet am 08.03.25 ab 15,00 Uhr - Frauentagsfeier in der Einheit- . Das klingt nostalgisch gut. Das ist es auch. An diesem Tag muss Frau nicht kochen. Ein Unkostenbeitrag von 20,- € und die Männer des Vereins verwöhnen Sie kulinarisch. Für Getränke ist ebenso gesorgt. Der Mann muss nicht draußen bleiben. Er ist ebenso herzlich willkommen.

Die Sache mit dem Ortschaftszentrum liegt noch etwas im Nebel. Hier muss unbedingt an der Sache drangeblieben werden.

„Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden“. Hermann Hesse

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Frühling weckt die Lebensgeister, es erwacht in uns die Lebenslust. Lassen Sie sich inspirieren und machen Sie einfach mit der Natur mit. Am 03.03.25 18,30 Uhr findet unsere nächste Ortschaftsratsitzung im Leipziger Hotel statt. Ich freue mich auf Sie. Bis dahin Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße
Ihre Ortsvorsteherin
Eva - Maria Schulze



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE: jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Montag, 10.03. – 13.30 Uhr „Kaffeeklatsch mit Steffi“, zu Gast Kornelia Lychatz vom Lychatzverlag

Montag, 24.03. – 10.00 bis 15.00 Uhr Spiel, Spaß und Sport mit Manja

Ab sofort sind wir für die offene Seniorenbegegnung in Ihrem Stadtteil vor Ort. Unser Team hat viele Ideen gesammelt, und wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Was machen wir?

- Gesellschaftsspiele aller Art (analog und digital)
- Kreativität entfalten (basteln, malen, töpfern ...)
- Handarbeiten aller Art (häkeln, stricken ...)
- singen, tanzen, Spaß haben
- Gedächtnistraining
- Bewegungsspiele
- Erinnerungen teilen
- und alles, worauf Sie Lust haben



So erreichen Sie mich:

Manja Ruck
Mo.– Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

- **Lützschena-Stahmeln:** jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
- **SV Sternburg Lützschena e.V.**
Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig



gefördert durch:
Stadt Leipzig

Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.

druck
partner

OHNE UNS IST ES
NUR PAPIER.

Haynaer Weg 18 · 04435 Schkeuditz / OT Radefeld
T 034207 7 26 20 · www.druckpartner-maisel.de

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 06.01.2025, 18:30-19.30 Uhr,
im Leipzig Hotel Lützschena**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Frau Krumbiegel-Ditter ist entschuldigt.

Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt. TOP 4 und 5 werden getauscht, weil der Bürgermeister Herr Schülke etwas später kommt.

**TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 02.12.2024
Beschluss 14/01/25 zur Feststellung des Protokolls vom 06.01.2025**

Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 06.01.2025 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

TOP 4 Hinweise zur Allgemeinen Sicherheit von Bürgerpolizist Herrn Stephan Wegner

Herr Wegner beginnt seine Ausführungen damit, dass die mutmaßlichen Verursacher des Vandalismus in der Ortschaft teilweise identifiziert werden konnten und er beabsichtigt diese persönlich zur Rede zu stellen.

Er ermutigt die Bürger Straftaten, Sachbeschädigungen, Zerstörungen und Gewaltanwendungen u.ä. zeitnah zur Anzeige zu bringen und zu diesem Zweck auch den Notruf 110 oder die Rufnummer des Polizeireviers Leipzig Nord zu kontaktieren.

Je mehr Zeit bis zur Anzeige vergeht umso schwieriger sind die Ermittlungen.

Auch er persönlich kann vorzugsweise per E-Mail, oder auch telefonisch kontaktiert werden, wenn Sachbeschädigungen, Zerstörungen oder Gewalt und Bedrohungen sowie Straftaten beobachtet oder Täter identifiziert werden.

Auch Kinder und Jugendliche, die noch nicht strafmündig sind, können angezeigt werden, wenn sie bei Vergehen und Straftaten erwischt werden.

Dies wird aktenkundig und auf diese jungen Täter kann erzieherisch eingewirkt werden.

Er bittet um Verständnis dafür, wenn die Kollegen in den Streifenwagen nicht sofort reagieren können, denn für das Revier Nord gibt es maximal 6 Streifenwagen von Panitzsch bis Dölzig.

TOP 5 Informationen vom dem Patenbürgermeister, Herrn Clemens Schülke, Wirtschaftsbürgermeister

Bürgermeister Herr Clemens Schülke berichtet, dass die Stadt Leipzig 110 Mio. Euro bei den jetzigen Haushaltsverhandlungen einsparen muss und deshalb für die Bewilligung der Haushalstanträge der Ortschaft schlechte Chancen bestehen.

Die Gewerbesteuererinnahmen fließen zwar reichlich in die Stadtkasse, aber die Kosten steigen gleichzeitig und die Stadt muss den Freistaat

wegen dortiger Haushaltslücken finanziell unterstützen.

Bei der Ortsbegehung mit Frau Schulze wurde deshalb eine Prioritätenliste erarbeitet, welche Projekte für die Ortschaft besonders wichtig sind.

An 1. Stelle wurde die Realisierung einer Wasserleitung und ein Abwasserkonzept für den Bismarckturm gesetzt.

Der Bismarckturm ist kulturell und touristisch ein Schwerpunkt für die Ortschaft, so dass dessen weitere infrastrukturelle Erschließung Priorität hat.

Für den Spielplatz am Stahmelner Anger soll eine Kompromisslösung dahingehend gesucht werden, dass statt der vollständigen Umgestaltung des Platzes, wenigstens ein Spielgerät aufgestellt wird.

Der Bürgermeister sucht dafür nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Bank am Jägergraben/Ecke Bahnstraße wird auf jeden Fall realisiert.

Die Verbesserung des Fußweges zwischen Bahnstraße und Radefelder Weg wird gleichfalls alternativ ohne Haushaltsbeschluss realisiert. Es müssen zuvor noch die Eigentumsverhältnisse des kleinen Bereichs des ehemaligen Anschlussgleises zur Brauerei geklärt werden .

Zum Ortschaftszentrum führt der Bürgermeister Schülke aus, dass sich Edeka nach Fristsetzung durch das Liegenschaftsamt bis 31.01.2025 entschieden hat, die Realisierung des Ortschaftszentrums als Käufer und nicht im Erbbaurecht zu übernehmen, wenn Änderungen an dem Projekt, sowie der Erwerb des Grundstücks durch die Stadt zugelassen werden.

Die Stadt muss auch bereit sein, eine höhere Miete für die von ihr genutzten Räume zu tragen.

In diesem Zusammenhang berichtet die Ortsvorsteherin, dass der Schutzstatus des Baumbiotops auf dem Parkplatz an der ehemaligen Brauerei noch einmal amtlich überprüft werden soll.

Abschließend informiert Herr Schülke darüber, dass der Park & Ride-Platz an der Straßenbahn-Haltestelle Hänichen 2026 realisiert werden soll.

Zum Wertstoffhof und zum Schulneubau konnte er auf Nachfrage keine neuen Informationen geben.

TOP 6 Einwohnerfragen

An der Straba-Haltestelle Hänichen funktioniert die dynamische Fahrgastanzeige nicht.

Die LVB wird informiert.

Herr Haring als Vorsitzender des Heimatvereins bittet um Korrektur des Impressums der Website

Lützschena-Stahmeln.de.

Die Angaben zu den Verantwortlichen und E-Mail-Adressen sind nicht mehr aktuell.

Außerdem wird angeregt die neuen Mitglieder des Ortschaftsrates auf der Homepage zu veröffentlichen.

Herr Schneider informiert über Straßenschäden an den Straßenrändern der Straße Richtung Böhlitz-Ehrenberg durch den Auwald.

An manchen Stellen befinden sich an den Rändern gefährliche Schlaglöcher.

TOP 7 Sonstiges

Die Ortsvorsteherin wird die Stellplätze und Stand- und Öffnungszeiten der verschiedenen Busse, wie Sparkassenbus, Bücherbus, Fleischereibus, Fischbus im Auenkurier veröffentlichen.

Herr von Erffa bittet die Bevölkerung darum insbesondere den Bücherbus zu nutzen, damit das Angebot wegen mangelnder Nachfrage nicht reduziert oder eingestellt wird.

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 03.03.2025 ab 18.30 Uhr im Leipzig Hotel in Lützschena statt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 03.03.2025, 18.30 Uhr, ins
 Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss zur Feststellung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Dipl. Kfm. Dipl. Jur. Heiko Leisten, Firma Hildebrand und Partner GmbH, gibt Informationen zum Baubeginn und Ausblicke bezüglich der Bautätigkeit „Wohngelände zur Alten Brauerei“
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Brauchtums-mittel
6. Einwohnerfragen
7. Sonstiges

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin

Neueröffnung

Lange Zeit war unklar, was aus dem Gasthof zur Landesgrenze. Ab 1. April 2025 öffnet sie unter neuem Betreiber. Der erfahrene Koch Sebastian Berger, wird mit gutbürgerliche Küche in die neue Saison starten. Die Öffnungszeiten stehen fest, werden aber sicher auf der Webseite des Gasthöfe demnächst zu finden sein.



Foto: T. Wilke

Aufschrift am Griff versehen sind. Dafür sammeln wir einen kleinen Obolus von 2 Euro ein, der Reinerlös fließt in das Spendenprojekt „Die Arche“. Für Menschen mit Handicap steht ein Fahrdienst bereit, sie werden bequem zum Bismarckturm gefahren. Am Bismarckturm wird dann unsere Festveranstaltung fortgeführt. Wir freuen uns besonders auf den Historiker Prof. Dr. Konrad Breitenborn aus Wernigerode und die wissenschaftliche Mitarbeiterin apl. Prof. Dr. Sabine Mangold-Will von der Otto-von-Bismarck-Stiftung. Eine Herzensangelegenheit wird die Spendensammlung für die Kinderstiftung „Die Arche“ sein. Im letzten Jahr konnten wir schon erfolgreich das Kinderhospiz Bärenherz unterstützen.

Unser Bismarckturm ist etwas besonderes, dass sollten wir uns bewusst sein, er trotzte allen Widerständen in den 110 Jahren. Besonders deshalb, weil er einer von zwei Bismarcktürmen ist, die aus Eisen und Beton gebaut wurden, weil unser Bismarckturm einer von Zweien ist, die eine aktive Befeuerng haben und weil wir in Lützschena die schönste und mit ca. 500 Metern die längste Allee zum Bismarckturm haben.



Einladung zu 110 Jahre Bismarckturm Lützschena

Liebe Leserinnen und Leser,

110 Jahre Bismarckturm Lützschena - eine wechselvolle Geschichte begleitet unseren Bismarckturm nun seit über 110 Jahren. Der Bismarckturm-Verein möchte dies nun feiern und wir laden alle herzlichst dazu ein. Bekanntlich soll man ja die Feste feiern, wie sie fallen, und der 1. April ist der Geburtstag unseres Bismarckturms und der 210. Geburtstag von Otto von Bismarck.



Beides möchten wir in einer Festveranstaltung nun gebührend würdigen, dazu haben wir einiges vorbereitet. Angelehnt an die Einweihung vor 110 Jahren beginnt unser Festakt mit einem kleinen Gedenkgottesdienst in der Hainkirche St. Vinzenz. Es schließt sich ein Lichterumzug zum Bismarckturm an. Kinder können gerne ihre Lampions mitbringen, für die Jugendlichen und Erwachsenen halten wir 110 Fackeln bereit, die alle durchnummeriert und mit einer kleinen

Wir laden ausdrücklich alle Bürger zu unserer Feier am 1. April ein. Bitte entnehmen Sie die Zeiten und die Örtlichkeiten aus dem Festprogramm. Für Reservierungen einer Fackel, für den Fahrdienst oder Fragen schreiben Sie eine Mail an: bismarcksammlungweinholz@gmail.com oder rufen unter: 01590/ 1024944 an. *Im Namen des Bismarckturm-Vereins Lützschena-Stahmeln e.V. / Stephan Weinholz*

AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



Auf den Spuren des alten Lützschena-Gedichtes

Nach vielen Jahren der Vergessenheit erlebte das Gedicht „Lützschena“ zur Seniorenweihnachtsfeier im November 2024 sein Comeback, künstlerisch leicht angepasst und vertont durch Prof. Dr. Martin Krumbiegel. Aufgeschrieben hatte es seinerzeit der Lehrer Bruno Fritzsche und abgedruckt wurde das Gedicht „Lützschena“ in der Festschrift zum Heimatfest 1935.

❖ Lützschena ❖

Fliegst du auch aus nach allen Winden,
Nach Nord und Süd und Ost und West,
Kein' schönern Ort wirst du je finden
Als unser liebes Heimatnest.
Hier bist du draußen auf dem Lande,
Das alle guten Triebe weckt,
Doch wohnst du auch am Großstadttrande
Und wirst von der Kultur beleckt.

Von einem Berge ganz enurm
Strahlt weit ins Land der Bismarckturm.
Was man dort oben auch erschauet:
Vom „Exer“ bis zur Elsteraue,
Von Stahmeln bis an Preußens Rand,
Dies ganze Paradiesesland,
Das allen Deutschen wohlbekannt, —
„Lützschena“ wird es schlicht genannt.

Ein jeder kann nach seinen Gaben
In unserm Ort sich gütlich tun,
Man kann hier eine Villa haben
Und kann auch ziehn nach „Kamerun“.
Wir haben Häuser für die Eisenbahner,
Für Künstler eine Kolonie,
'ne Gartenstadt für Vilsputaner,
Wobei auch manches Zwerg=Genie.

Und der Verkehr ist ohnegleichen;
Mit Straßen- und mit Eisenbahn
Ist unser Ort leicht zu erreichen,
Ja, neuerdings selbst mit dem Rahn.
Es gibt auch neue Autostraßen,
Ein Flugplatz ist im Vorort Schkeuditz,
Und wollte einer noch mehr rasen,
Der hat gleich in der Nähe Scherbitz.

Drum:

Fliegst du auch aus nach allen Winden,
Nach Nord und Süd und Ost und West,
Kein' schönern Ort wirst du je finden
Als unser liebes Heimatnest.

Fr.

Jetzt sind die älteren Semester Lützschenauer Bürgerinnen und Bürger gefragt:

Kann jemand etwas zum Verfasser des Gedichtes sagen? War es der Lehrer Fritzsche selbst oder hat er es aufgeschrieben, um es der Nachwelt zu erhalten?

Wer hat Informationen zum Lehrer Bruno Fritzsche, der damals im Dorettenring wohnte und in den Wendezeiten zu seiner Tochter nach Berlin zog.

Klar ist wohl, dass mit „Exer“ der frühere Exerzier- und Truppenübungsplatz nördlich der Eisenbahnlinie

Leipzig-Halle gemeint ist, aber was genau ist „Kamerun“? Sicherlich nicht der Staat in Zentralafrika, wohl eher eine der einstmaligen kleinen Kneipen im Dorf. Wenn wir heute die Verse über Lützschena wieder aufleben lassen, so möchten wir gern auch die Geschichte ihrer Entstehung kennenlernen. Zu den Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums „750 Jahre Lützschena“ muss jeder Festgast das Lützschena-Lied kennen und mitsingen können.

Die aktuelle Textfassung, Melodie und Noten sind auf der Internetseite des Heimatvereins zu finden. Besuchen Sie:

www.Heimatverein-Luetzschena-Stahmeln.de

Übrigens darf jeder versuchen, den Liedtext um weitere schöne Verse über Lützschena und Stahmeln zu ergänzen. Sicherlich wird es zum 750-jährigen Jubiläum eine Prämierung geben.

Ihr Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V. / Der Vorsitzende



Foto: Lehrer Fritzsche aus einem Klassenfoto 1935

Winterentdeckungen im Auwald mit den JuNa

Bei eisigen Temperaturen trafen sich die „Blindschleichen“ der Jungen Naturwächter im wohligen warmen Kaminzimmer der Auwaldstation. Zunächst schauten wir Bilder von Tieren im Auwald an und tauschten uns über Winterschlaf und Winterruhe verschiedener auwaldbewohnender aus. Anschließend spielten wir ein Spiel, bei dem einige Kinder Rehe und andere Wölfe darstellten. Die Wölfe suchten nach den Rehen, die mit Stofftüchern gekennzeichnet waren. Nach dem Spiel betrachteten wir verschiedene Baumzweige und lernten neue Fachbegriffe dazu.



Foto: Beatrice Schlabes

Auf dem Weg zurück zur Auwaldstation entdeckten wir Tierspuren. Danach übten wir den Umgang mit Ferngläsern für die NABU-Wintervogelzählung. Wir beobachteten Vögel wie Rabenkrähen und einen Rotmilan, verschiedene Meisenarten und Enten. Nach der Vogelbeobachtung schauten wir uns mit dem Stereomikroskop kleine Lebensformen an und dokumentierten unsere Beobachtungen. Zum Abschluss gestalteten wir eine Pantomime, um unsere Eindrücke des Tages auszudrücken. Die JuNa haben wieder viel gelernt über die Natur und warum wir sie schützen.

Beatrice Schlabes

Die Ortsvorsteherin informiert

In unserer Ortschaft muss man seine Gedanken zusammennehmen oder folgende Termine gleich in den Kalender eintragen:

Wertstoffhof am Pflingstanger:

ungerade Woche samstags 08.00 bis 14.00 Uhr
gerade Woche dienstags 10.00 - 13.15 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Öffnung ab März 2025

Sparkassenbus:

ungerade Woche: dienstags
(ohne Drucker Kontoauszüge)
Lützschena: 13.45 - 14.15 Uhr
Platz zur Alten Brauerei (Parkplatz)
Stahmeln: 14.30 - 14.45 Uhr
Einkaufszentrum

Fleischerwagen:

donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Zur Alten Brauerei / Hallesche Str.

Bücherbus:

ungerade Woche: donnerstags,
11.00 - 17.00 Uhr
gerade Woche: montags
12.00 - 14.00 Uhr

Fischmobil:

Platz zur Alten Brauerei (Parkplatz)
in Bahnstraße Ecke Paulinengrund
15.20-15.30 Uhr – 27.02.; 27.03.; 29.06.;
28.08.; 25.09.; 23.10.;
20.11.; 18.12.2025
Mai und Juli keine Angaben
Alle Angaben ohne Gewähr Ihre Ortsvorsteherin

Frühjahrsputz im Schlosspark

Die Parkpflegeeinsätze des Vereins Leipziger Wanderer (VLW) im Schlosspark Lützschena sind ein fester Bestandteil der bestehenden Vereinbarung zwischen dem Förderverein von Auwaldstation und Schlosspark (FAS) sowie dem Wanderverein für beide Partner zur verlässigen und planbaren Normalität geworden. Mit diesen Parkpflegeeinsätzen im Frühjahr und im Herbst will der Wanderverein den Förderverein u.a. bei der Pflege des Schlossparks zur Freude der Besucher aus seinem Einzugsgebiet und darüber hinaus unterstützen. Der Park wird zu Recht als einer der schönsten im Großraum Leipzig genannt. Seine Einmaligkeit schätzen nicht nur die Wandervereine aus Leipzig, sondern auch viele Wandergruppen der weiteren Umgebung. Die restaurierte Waldkapelle hat dabei einen neuen Höhepunkt geschaffen. Bekanntlich holt sich die Natur sehr schnell ihr angestammtes Terrain zurück, was man bei der Parkpflege nur zu gut beklagen kann. Die Natur kennt keine beschnittenen Büsche, gepflegte Wege oder Sichtachsen. So müssen regelmäßig der Wildwuchs beseitigt und im Winter beschädigte Wege instandgesetzt werden. Eine Aufgabe, um die angestrebten Parkarchitekturen wieder aufs Neue sichtbar zu machen. So haben am 15. Februar, zum gewesenen Frühjahrs-Einsatz, wieder 16 Helferinnen und Helfer des Wandervereins, Fördervereins und Gäste kräftig zugepackt. Dabei wurde der Wildwuchs längs des Weges zwischen dem „Alexanderdenkmal“ und dem „Ruheplatz für alle Müden“ beseitigt und Kaminholz aufbereitet.

Das Ergebnis konnte sich, nach Herrn Bäslers Einschätzung, wieder sehen lassen.

Die gegenseitige Unterstützung beider Vereine zeigte sich auch wieder gegenüber dem VLW bei der jährlichen „Wintertour durch den FAS“, die im Februar im Norden von Leipzig ausgetragen wurde. Die Auwaldstation war für die Wanderfreundinnen und Wanderfreunde ein Kontrollpunkt nebst Verpflegungsstelle. Dafür gebührt den Mitarbeiterinnen der Auwaldstation für ihre Unterstützung ein besonderes Dankeschön.

Es gab wieder eine besondere Strecke. von 8 km, (Ich darf in diesem Zusammenhang an die „Guten Vorsätze“ in meinen Artikel vom Januar-Auenkurier erinnern) die an der Auwaldstation begann, durch



den Schlosspark vorbei an der Waldkapelle und dem Auensee führte. Eine solche Strecke, die für manchen zu kurz erscheinen mag, kann für andere Teilnehmer und Teilnehmerin schon zur Herausforderung werden. So gilt auch hier, wie beim Frühjahrsputz, der Spruch: „Die Teilnahme entscheidet. Man ist so alt wie man sich fühlt“. Und die Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten die Einmaligkeit des winterlichen Schlossparks und seinem angrenzenden Waldgebiet erleben. Eine kleine Anregung vom Förderverein und dem Wanderverein an alle Leser des Auen-Kurier: „Erleben Sie bei einem Spaziergang durch den Schlosspark die Schönheit des mehr als 200 Jahre alten Parks, der immer wieder Neues hervorbringt.“

Im Herbst gibt es wieder einen Parkpflegeeinsatz: Vielleicht bekommt die eine oder der andere Spaziergänger, Hundebesitzer oder Naturfreund Lust, sich zur Freude und dem Schlosspark zur Liebe, dabei sein zu wollen. Der Schlosspark braucht jede Helferin und jeden Helfer. Wer sich dem Schlosspark öffnet, dem Dank er es auf seine Weise mit seinem besonderen Angebot von Erholung und Entspannung. Die Leistung der Gesamtheit aller Helfer, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich, ist es, die die Leistung des Einzelnen erst sichtbar werden lässt. Bekanntlich besteht ein Mikado-Spiel auch nicht nur aus einem Holz, gleichgültig, wie schön das einzelne gefertigt ist. Es bleibt ein Unikat.

Im Namen Wandervereins bedankte sich der Präsident, Herr Willfried Ehrig, bei allen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden, Helfern und Helferinnen, für die erbrachte ehrenamtliche Leistung, und für die gute Organisation des Einsatzes beim Förderverein. Der Arbeitseinsatz fand mit einem Imbiss erstmalig im Kopfbau der Kegelbahn (Giebelansicht siehe Foto) seinen Abschluss. Herr Bäsler erläuterte diese besondere Aufmerksamkeit des FAS gegenüber dem VLW.

Ulrich Breitenstein/Mitglied des VLW



März:

Samstag, 08.03.25, 10 Uhr

Vogelstimmenwanderung des Vereins Leipziger Wanderer e.V.;
1€ Mitglieder, 3€ Nichtmitglieder,
Anmeldung bis 06.03.2025, über busch@wanderverein-leipzig.de

Samstag, 08.03.25, 14 Uhr

Der Märzenbecher im Rosental - ein informativer Rundgang durch das weiße Blütenmeer einer seltenen und streng geschützten Pflanze und deren Nachbarn mit dem Biologen Karl Heyde (Naturkundemu-

seum Leipzig); kostenfrei. (TP: TRAM-Haltestelle Stallbaumstraße), mit Voranmeldung

Samstag, 08.03.25, 17:30 Uhr

Naturkundliche Abendwanderung

Wir erkunden die Besonderheiten der Abenddämmerung mit ihren geheimnisvollen Bewohnern. Durch den Abend leitet euch Naturpädagogin Beatrice Schlabes.

Geeignet für Familien mit Kindern ab 7 Jahren.

Findet bei jedem Wetter statt (außer Sturm/Unwetter)

5 €, mit Voranmeldung

Samstag, 16.03.25, 11 Uhr

Stadtwaldexkursion durch die Burgau

Aktuelles aus dem Stadtwald, Informationen zur Auendynamisierung mit den Stadtwaldrangern; kostenfrei, (TP: Parkplatz Haus Auensee)

Freitag, 21.03.25, 17-19 Uhr

Pflanzenplausch

Offener Treff für alle Pflanzeninteressierte

Pflanzenfamilien kennen lernen, Pflanzen bestimmen, Begeisterung teilen; mit Daya Södje, Kostenfrei

Sonntag, 23.03.25, 14 Uhr

Familienexkursion Klänge und Farben im Frühling

Stilleingang mit Geräuschelandkarte, Farbmandala in der Natur, Gestalten mit Ton

12 € / 8 €, zzgl. 2 € Material

Rückfragen und Anmeldung unter: wildewege@posteo.de

Freitag, 28.03.25, 19 Uhr

Buchlesung „Leipzig liest“: Johanna von Wild, Der Zauber der Edelsteine.

Johanna von Wild liest aus ihrem siebten historischen Roman „Der Zauber der Edelsteine“.

Das Buch handelt von Liebe, Geldnot, Schicksalsschlägen, Flucht in die Ferne, Sehnsucht und Heimat.

Karten zu 5 € im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse, (Kaminzimmer)

Samstag, 29.03.25, 12:15-16:15 Uhr

Porsche Safari – mit Schwerpunkt Greifvögel

Falkner L. Kindermann gibt spannende Einblicke in seine Arbeit.

5 €, nur mit Voranmeldung bis drei Tage vorher

(TP: Porschewerk Tor 2)

Samstag, 29.03.25, 14-17 Uhr

Kräuterwanderung und Imbiss

Gemeinsam mit Naturpädagogin Maxi Pöttrich streifen wir durch die Aue und entdecken die ersten Frühlingskräuter. Wir sammeln und bereiten anschließend gemeinsam aus unseren wilden Schätzen einen Imbiss zu. Bitte bringt Stoffbeutel zum Sammeln mit.

20 € Erw., 10 € Ki. inkl. Verpflegung, nur mit Voranmeldung bis drei Tage vorher

Frank Schumann
Schmiedemeister
 Metallbau • Schlosserei • Schmiede
 Gitter • Zäune • Tore
 Geländer • Schiebetore
individuelle Metallarbeiten

Hallesche Straße 198 • 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel.: 0341 / 461 61 26 • Fax: 0341 / 462 19 75



8

märz

Frauentagsfeier in der Einheit ab 15:00 Uhr

Verein für Kleingärtner
„Am Radefelder Weg e.V.“
Radefelder Weg 50,

An diesem Tag muss Frau nicht kochen... für einen Unkostenbeitrag von 20,00 Euro wird es durch die Männer im Verein erledigt. Sekt und andere Getränke sind auch vorhanden. So können wir unsere Frauen gebührend feiern.

Kulturhaus „Sonne“

Ladies Night mit DJANE GHIA & MenMania



08. März 2025

Girls only Party mit Strip,
Candy-Bar & Fotobox!

20 - 02 Uhr

Vorverkauf: 14,- €

„Dracula“ - ein Musical für die Lachmuskeln

09. März 2025 * 16 Uhr * 13 € Eintritt

Kabarett „Die Herkuleskeule“

16. März 2025 * 16 Uhr

Vorverkauf: 22,- €

Abendkasse: 25,- €



Rocknacht mit Four Roses



29. März 2025 * 20 Uhr

Vorverkauf: 14,- €

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de
 kulturhaus_sonne@t-online.de * 034204 63450
 Schulstraße 10
 04435 Schkeuditz



Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter
zuverlässige Austräger
in Stadtteilen **Lützschena und Stahmeln**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

i

Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
 Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
 E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

„Wie einst Lili Marleen“

Wer das hört hat man sofort eine Melodie im Kopf. Aber wer hat diesen Text geschrieben, der zur Hymne wurde?

Diese Frage hat Johannes Kirchberg am 17. Januar eindrucksvoll im Kaminzimmer der Auwaldstation beantwortet und uns den Hamburger Hans Leip vorgestellt.

Hans Leip hat zahlreiche maritime Gedichte und Romane geschrieben, obwohl er nie zur See gefahren ist.

Bereits 1915 mit 20 Jahren schrieb er das Gedicht „Wie einst Lili Marleen“, das erst nach 26 Jahren durch die Vertonung von Norbert Schultze und Gesang von Lale Anderson auf eine Schallplatte kam und Leip nachträglich berühmt und reich machte.

Das Lied wurde auf beiden Seiten der Front gespielt. Die Waffen schwiegen, wenn es erklang. Aber es war kein Kriegslied. Es war ein Lied im Krieg.

Hans Leip hat seinen Lebensabend in der Schweiz verbracht, wo er 1983 starb. Sein Motto: „die Wasserkante ist am schönsten aus der Ferne“

Johannes Kirchberg ist ein charmanter Unterhalter. Er hat Gedichte von Hans Leip vertont und wurde für das Album „Wie einst Lili Marleen“ mit den Preis der deutschen Schallplattenkritik gewürdigt.



Mit Leidenschaft und Einfühlungsvermögen hat er Hans Leip für uns zum Leben erweckt und das begeisterteste Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus.

K. Walter, FAS

Kaminholz aus dem Schlosspark Lützschena



Bedingt durch die Sturmereignisse und notwendige Pflegemaßnahmen am Baumbestand des Schlossparks in Lützschena ist vermehrt Brennholz als Stammholz angefallen.

Hierbei handelt es sich vorwiegend um Esche.

Der Förderverein Auwaldstation & Schlosspark Lützschena e.V. bietet nun in Meterstücke gespaltenes Brennholz zum Preis von 105,- EUR pro Raummeter an.

Bei Interesse melden Sie sich bitte auf der Vereins-E-Mail „fasev@gmx.net“.

Bitte geben Sie ihre Kontaktdaten an, vor allem die Telefonnummer und auch die gewünschte Holzmenge.

Der Erlös wird ausschließlich zur Verwirklichung der Vereinsziele verwendet.

Nach Auswertung der Interessenbekundungen erfolgt dann zur weiteren Abwicklung die Kontaktaufnahme durch den Förderverein.

J. Walter i. A. Förderverein Auwaldstation & Schlosspark Lützschena e.V.

Die Veranstaltung des Clowns-Museums im April wirft ihre Schatten voraus.

Vom 30. März bis 22. April gibt es im Kaminzimmer eine Ausstellung des Clowns-Museums, die zu den Öffnungszeiten der Auwaldstation besucht werden kann.

Am Sonntag, 30. März um 14 Uhr laden wir ein zur Vernissage mit buntem Rahmenprogramm.

Am Freitag, 11. April um 19 Uhr präsentiert Herr Hormann die spannende Geschichte der Hofnarren, Hanswurst & Clowns in Erzählungen, mit bewegten Bildern und einem besonderen Gast. K. Walter, FAS

CLOWNS; MEHR ALS NUR ZIRKUS



Die Auwaldstation präsentiert vom 30.03. bis zum 22.04.2025

Bilder von Hans-Dieter Hormann

Eröffnung am 30.03.2025 um 14.00 Uhr

Höhepunkt: „Darüber lachte & lacht die Welt“

Die spannende Geschichte der Hofnarren-Hanswurst & Clowns

am Freitag, 11.04.2025 um 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kaminzimmer der Auwaldstation

Schlossweg 11, 04159 Leipzig-Lützschena

Tel.: 0341 4621895 www.fas-luetzschena.de

Gärtnerei
Thomas Gordelt



Kein Frühling ohne Blumen

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Frühlingsblumen für Garten und Balkon

Elstergarten 9 • 04159 Leipzig-Lützschena • Telefon 0341/4 61 20 15

Montag bis Sonntag geöffnet

Sinnsprüche von Gunter Preuß März 2025



Erst Einsicht bringt Weitsicht.

Die einen bauen Brücken, die anderen
gehen darauf aneinander vorbei.

Weißes Weste: mit allen Wassern gewaschen.

Das Problem aber ist und bleibt der Mensch.



Einladung zum Frühlingsfest

am Samstag, 1. März um 14 Uhr
im Schlosspark Lützschena – an der Kegelbahn (Schlossweg 9b)

Wir laden alle Vereinsmitglieder, Freunde des Fördervereins und des Schlossparks zu einem besonderen Frühlingsspaziergang ein. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir das

Frühlingserwachen im Schlosspark

aufspüren, diesen Nachmittag mit Entdeckungen in der Natur füllen aber auch einen Einblick in unser aktuelles

Projekt – **Restaurierung Kegelbahn** - geben.

Sollte es das Wetter erlauben, wollen wir auch für das leibliche Wohl sorgen. Wir freuen uns auf Sie und auf beeindruckende Momente in unserem Park im Frühling.

Förderverein Auwaldstation & Schlosspark Lützschena e. V.



JOHANNA VON WILD
DER ZAUBER DER EDELSTEINE
Historischer Roman

Fr, 28. März

Kaminzimmer der Auwaldstation - Beginn 19 Uhr

Ihr 7. historischer Roman erscheint am 12. März 2025. Er handelt von Liebe, Geldnot, Schicksalsschlägen, Flucht in die Ferne, Sehnsucht, Heimat u.v.m.

Karten: 5 € , Vorverkauf in der Auwaldstation Restkarten an der Abendkasse

Veranstaltungsort: Auwaldstation
Schlossweg 11, 04159 Leipzig // Telefon: 0341-4621895

www.fas-luetzschena.de



Leipziger Frühjahrsputz ab 21. März: Anmeldung bereits möglich

Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport, Ordnungsamt

Vom 21. März bis zum 14. April ruft die Stadt Leipzig wieder dazu auf, sich am traditionellen Leipziger Frühjahrsputz zu beteiligen. Anmeldungen eigener Initiativen werden schon jetzt im Internet auf der Seite www.leipzig.de/fruehjahrsputz entgegengenommen.

„Um ein starkes Zeichen für Umweltschutz und Gemeinschaftssinn zu setzen, möchte ich alle Leipzigerinnen und Leipziger einladen, sich entweder mit eigenen Initiativen am Leipziger Frühjahrsputz zu beteiligen oder sich den bereits feststehenden offenen Terminen anzuschließen“, sagt Ordnungsbürgermeister Heiko Rosenthal. „Der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig und das Ordnungsamt unterstützen dabei organisatorisch sowie mit der Bereitstellung von Material und der Abholung der Abfälle.“

In den vergangenen Jahren ist die technische Basis für die Anmeldungen und die Koordination der Frühjahrsputz-Aktivitäten kontinuierlich verbessert worden. Neben der zeitnahen Veröffentlichung neuer Termine finden sich auf www.leipzig.de/fruehjahrsputz unter anderem auch Druckvorlagen für Aushänge, mit denen die eigene Initiative erworben werden kann.



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a
04435 Schkeuditz

Mo. - Fr.:
9:00 - 18:00 Uhr

Inh.: Nicole Pasewalk

Tel.: 034204 - 14400



„Lasst uns (was) bewegen“ – Ein bewegter Hort auf neuen Wegen

Im Frühjahr 2024 hat sich der Hort Lützschna auf den Weg gemacht, ein „bewegter Hort“ zu werden. Mit dem Motto „Lasst uns (was) bewegen“ entstand eine Vision, die motorische Bewegung und bewegtes Lernen in den Mittelpunkt stellt. Ziel ist es, die Kinder in allen Bereichen ihres Alltags in Bewegung zu bringen – und dabei weit mehr als nur körperliche Fitness zu fördern. Um die Botschaft auch visuell greifbar zu machen, durften unsere „HoLüs“ schließlich in einer geheimen Wahl entscheiden, welches Logo den Hort künftig repräsentiert – ein Zeichen für den partizipativen Ansatz, der unseren Hortalltag prägt.

Ein zentraler Punkt dieser Vision ist die Neugestaltung des Hausaufgabenzimmers. Hier können die Kinder ihre Aufgaben nun seit letztem Jahr in unterschiedlichen Positionen – sitzend, stehend oder kniend – erledigen. Dadurch wird nicht nur die Konzentration gefördert, sondern auch ein natürlicher Bewegungsfluss unterstützt.

Auch in unseren Ferienprogrammen leben wir unseren neuen Schwerpunkt. Ob Tanzen, Yoga, Fußballturniere, Bowling oder sportliche Wettkämpfe – die Angebote sind vielseitig und auf Bewegung ausgerichtet. Sie schaffen nicht nur Abwechslung, sondern fördern auch Teamgeist, Ausdauer und die Freude an der Aktivität. Außerdem sind regelmäßige Wanderungen dabei ein fester Bestandteil des Konzepts, die den Kindern nicht nur Spaß machen, sondern auch den Zusammenhalt stärken.

Bewegung ist im Hort Lützschna nicht nur ein Programm, sondern ein Leitgedanke, der den Alltag durchzieht. Das HoLü-Team freut sich darauf, diese Vision gemeinsam mit den Kindern und Eltern weiter auszubauen und in die Tat umzusetzen.

Freya Genscher, Hortleiterin Hort Lützschna



Unsere Gottesdienste

- 02.03., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschna, Gottesdienst mit der Diakonie, Pfr. Günz und Pfrn. Bartels
- 05.03., 18:00 Uhr Gemeindehaus Möckern, Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl am Aschermittwoch, Pfr. Dr. Hein
- 09.02., 18:00 Uhr Schloßkirche Lützschna, Gottesdienst, Pfrn. Bartels
- 16.03., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschna, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchenkaffee, Pfr. Dr. Hein
- 23.03., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschna, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Bartels
- 30.03., 10:00 Uhr Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, Pfrn. Bartels
- 01.04., 17:30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Festgottesdienst anlässlich des 110. Geburtstages des Bismarckturmes Lützschna
- 06.04., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschna, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchenkaffee, Pfr. Dr. Hein

Kinderkreis mit Claudia Eichler im Lützschnaer Kindergarten pausiert zur Zeit

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien) – voraussichtlich wieder ab März

- 1.-4. Klasse montags 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschna
- 5.-6. Klasse dienstags 16:30 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

- 7. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus Wahren mit Pfr. Dr. Hein
- 8. Klasse dienstags 17:30 Uhr im Gartenhaus Wahren mit Pfrn. Bartels

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien) – voraussichtlich wieder ab März dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Kreis Junger Erwachsener dienstags 19:00 Uhr in Wahren

Sophienkantorei mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschna am 05.03. und am 02.04. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Ökumenischer Bibelkreis freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 am 28.02. und 28.03.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren), geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr Frühstück für alle mittwochs 14:30–17:00 Uhr Spiele-Nachmittag anders am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“ am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten

Bibelhörabende in Lützschna im März

Das seit März 2024 jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemeinderaum in Lützschna stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Die nächsten geplanten Termine sind am 27. Februar (Richter 4–9), am 13. März (Richter 10–18) und am 27. März (Richter 19–21; Ruth 1–4). Herzliche Einladung an alle Interessierten dazuzustoßen, mitzuhören und sich darüber auszutauschen.

Pfarrer Hein

Sophienfrauen gestalten den Weltgebetstag am 7. März

Am 7.3. wollen wir um 18:30 Uhr in der Gnadenkirche Wahren den Weltgebetstag der Frauen feiern. Sie sind herzlich eingeladen! Die Gottesdienstordnung haben in diesem Jahr die christlichen Frauen von den Cookinseln erarbeitet.

Nach dem Gottesdienst werden wir wieder unsere nach den Rezepten der Frauen zubereiteten Speisen probieren können.

Rezeptideen finden Sie auf der Website <https://weltgebetstag.de> bzw. über diesen QR-Code. Auch wenn Sie sonst nicht bei den Sophienfrauen dabei sind, können Sie sich gerne in die Gestaltung einbringen und/oder die Rezepte ausprobieren, wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Zur Vorbereitung treffen wir uns am 3.3. ab 17:00 Uhr in Wahren. Seien Sie dabei! Weitere Sophienfrauentreffen 2025: 2.4. (16:00 Uhr Böttcherhaus), 5.6., 9.8., 22.9. und 10.11.

Judith Bürkle

Festgottesdienst zum 110. Jubiläum des Bismarckturmes am 1. April

Anlässlich des 110. Geburtstages des Bismarckturmes Lützschna laden wir am Dienstag, dem 1.4., um 17:30 Uhr zu einem Festgottesdienst in die Hainkirche St. Vinzenz Lützschna ein. Danach gibt es einen Lichterumzug durch die Krimlindenallee zum Turm. Dort wird nach einem Vortrag die Wanderausstellung der Otto-von Bismarck-Stiftung eröffnet. Wie jedes Jahr gibt es eine Benefizveranstaltung zugunsten eines Kinderprojektes, diesmal unter-

Es war in unserem tiefen Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer liebe Verstorbene,

Heidemarie Vogt
geb. Thiem

* 01. November 1941 † 30. November 2024

entgegengebracht wurde. Bedanken möchten wir uns für die liebevollen Briefe, Blumen- und Geldzuwendungen. Einen besonderen Dank gilt Frau Dr. Zeumer, dem SV Sternburg Lützschna und der Gymnastikgruppe 2.

Im Namen aller Angehörigen:
Ehemann Werner
Söhne Mario, Norbert und Frank

Lützschna, im März 2025

stützt uns musikalisch Frank Nowicky. Natürlich wird auch die Flamme auf dem Turm entzündet werden.

Stephan Weinholz, Bismarckturmverein

Frühjahrsputz in unseren Kirchen am 5. April

Bitte notieren Sie sich schon jetzt diesen Termin: Frühjahrsputz in allen unseren Kirchen am Sonnabend, dem 5.4., ab 9:00 Uhr. Unsere Kirchen in Hänichen und Lützschena und die Flächen drumherum sollen für das Osterfest gereinigt werden, damit sich unsere Gemeinde und ihre Gäste in unseren Räumen wohlfühlen.

Bringen Sie bitte eigene Gerätschaften wie Besen, Eimer und Schrubber mit, da in unseren Kirchen nicht ausreichend Reinigungsgeräte vorhanden sind. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Sind die Schaukästen in Lützschena bald ganz leer?

Wir suchen DRINGEND jemanden, der die Schaukästen mit den Gottesdienstplänen und Plakaten bestückt. Bitte melden Sie sich in der Verwaltung oder bei Pfarrer Hein!

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren); Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129, E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239, E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen:

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges:

Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD,

Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig;

Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 19.03.2025**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 02.04.2025**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln, www.luetzschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel, Steffi Friedemann, Tel: 0176-39 69 63 42 E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel, Haynaer Weg 18, 04435 Schkeuditz · OT Radefeld Tel.: 034207-7 26 20 info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling

Leipziger Anzeigenblatt Verlag GmbH & Co. KG Floßplatz 6 · 04107 Leipzig Telefon: 0341 2181-2717 E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHELFER (m/w/d)



Ihre Benefits in der Sozialstation Lützschena:

- + Vergütung angelehnt an den Öffentlichen Dienst
- + betriebliche Altersvorsorge + 30 Tage Urlaub
- + regelmäßige Fortbildungen
- + Geburtstagsgutscheine
- + Kostenbeteiligung von Massagen/Gesundheitskursen
- + Unterstützung bei der Stellung eines Kita-/Pflegeplatzes

Ihre Bewerbung per E-Mail:

AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
 bewerbung@awo-leipzigerland.de
 Tel: 034297 98889-14
 www.awo-leipzigerland.de



Foto: Philipp Kirchmann



BESTATTUNGSHAUS
BÖTTGE

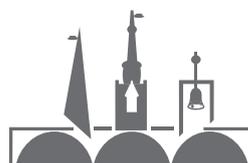
**BESTATTUNG & VORSORGE.
 EINE SORGE WENIGER.**

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
 Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
 www.bestattungshaus-boettge.de



Daniela Urban

Nick Wachsmuth



**Bestattungshaus
 in Wahren**

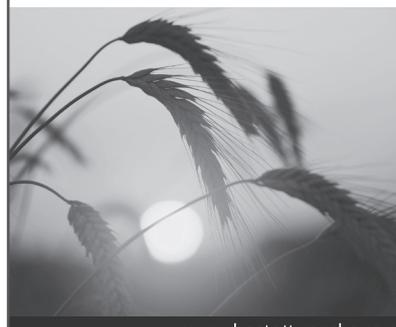
Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
 vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



BESTATTUNGSHAUS
Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
 ☎ 034204 - 1 33 44



Schkeuditz
 Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
 Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
 Lütznern Str. 194a

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Lychatz Verlag.

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de



Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus

An der Hainkirche 4

04159 Leipzig-Lützschena



- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS

★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ©/Fax 0341 / 4 61 56 65



Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

• Holzbau

(Carports, Balkone, Vordächer usw.)

- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6

04159 Leipzig-Stahmeln

Tel. 0341/46 14 585

Fax 0341/46 14 508

www.Zimmerei-Tetzner.de

info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: http://www.auto-kuehne.de

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2

04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Forst- und Landschaftspflege Andreas Schubert

Auf der Höhe 15

04159 Leipzig-Lützschena

Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44

Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

Pflasterarbeiten Garten- und Landschaftsbau Tief- und Kanalbau Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch

E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de

Telefon: 0172 -8 82 78 38



Max Köbrich

Elstergarten 9

04159 Leipzig

- Fahrzeugaufbereitung
- Lackpolitur
- Innenreinigung
- Aufarbeitung von Kunststoffteilen
- Versiegelung von Lack, Kunststoff, Glas & Felgen
- Imprägnierung von Verdecken
- Räderwechselservice

Alle Leistungen nach Terminvereinbarung unter:

Mobil: 0151 702 297 02 • E-Mail: maxkoebrich@gmx.net

Steuerwissen ist Geld!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Karsten Fiedler

Beratungsstellenleiter

04159 Leipzig-Lützschena

An der Kirschallee 11

Tel.: 0341 56127851

Mail: Karsten.Fiedler@vlh.de

GLASBAU KÜHN

Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchssicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln

Telefon: 0341- 4 61 24 71

Fax: 0341 - 4 61 24 72

www.glasbau-kuehn.de

e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Unser interdisziplinäres Therapiezentrum therapaedica sucht ab sofort neue Kolleg*innen in folgenden Bereichen:



Logopädie | Frühförderung | Physiotherapie
Ergotherapie | Reittherapie

Weitere Infos findet ihr auf unserer Webseite: www.therapaedica.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen: bewerbung@therapaedica.de